

Zwischennachweis zum Antrag auf Förderung von Nutzfahrzeugen¹

(für reine Batterieelektrofahrzeuge, von außen
aufladbare Hybridelektrofahrzeuge und
Brennstoffzellenfahrzeuge)

nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr und
digitale Infrastruktur über die Förderung von leichten und
schweren Nutzfahrzeugen mit alternativen und
klimaschonenden Antrieben und dazugehöriger Tank-
und Ladeinfrastruktur vom 29.07.2021
(Richtlinie KsNI)

Bundesamt für Logistik und Mobilität - Zuwendungsverfahren -

Der Zwischennachweis ist gemeinsam mit den erforderlichen Anlagen ausschließlich auf elektronischem Wege über das eService-Portal (<https://antrag-gbbmvi.bund.de/>) **innerhalb von drei Monaten ab Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides** an das Bundesamt für Güterverkehr (Bundesamt) zu übermitteln.

Beachten Sie auch die Ausfüllhilfe zum Zwischennachweis im eService-Portal.

Antrags-ID: (Bitte stets angeben – siehe Bestätigungs-E-Mail zum Antragsingang)	Gz.: KsNI. #XXX (Bitte angeben, falls bekannt)
---	--

1. Angaben zum/zur Zuwendungsempfänger/in

1.1 Zuwendungsempfänger/in

Vorname Name/ Unternehmensbezeichnung/ kommunales Unternehmen/ Gebietskörperschaft/ Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts/ eingetragener Verein	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl	
Ort	
Bundesland	
<i>☞ weiter mit 1.2</i>	

1.2 Zwischennachweisvorlage

Schreiben des Bundesamtes werden ausschließlich durch das eService-Portal und somit an die Person übermittelt, die über den Portalzugang verfügt. Geben Sie an, von wem der Zwischennachweis im eService-Portal eingestellt wird:

<input type="checkbox"/>	von dem/der Zuwendungsempfänger/in selbst oder einer zu ihm/ihr gehörigen Person.
<i>☞ weiter mit 1.3</i>	

oder

<input type="checkbox"/>	von dem/der nachfolgend unter Ziffer 1.4 zu benennenden Bevollmächtigten (einer nicht zum/zur Zuwendungsempfänger/in gehörigen Person), welche/n der/die Zuwendungsempfänger/in mit der Abwicklung dieses Zuwendungsverfahrens beauftragt hat.
<i>☞ weiter mit 1.4</i>	

¹ Im Nachfolgenden wird die Bezeichnung Nutzfahrzeuge für Fahrzeuge nach Nr. 2.1 bis 2.3 der Richtlinie KsNI verwendet, sofern die Regelungen für alle Fahrzeugarten (Nutzfahrzeuge, Sonderfahrzeuge, umgerüstete Diesel-Fahrzeuge) Anwendung findet.

1.3 Ansprechpartner/in (Zuwendungsempfänger/in)

Anrede	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr		
Vorname		Name	
Telefon		E-Mail	
<i>☞ weiter mit 1.4</i>			

1.4 Bevollmächtigung (einer nicht zum/zur Zuwendungsempfänger/in gehörigen Person)

Firmenname			
Anrede	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr		
Vorname		Name	
Straße, Hausnummer			
Postleitzahl		Ort	
Telefon		E-Mail	
<i>☞ weiter mit 2.</i>			

2. Angaben zum Nachweis über die Anschaffung des/der geförderten Nutzfahrzeuge/s

Nachfolgend haben Sie die Möglichkeit, die erforderlichen Angaben zum Nachweis über die Anschaffung der geförderten Nutzfahrzeuge gem. Nr. 2.1 – 2.6 der Richtlinie KsNI zu tätigen.

Füllen Sie die Tabelle vollständig aus und laden Sie für jedes angeschaffte Nutzfahrzeug eine elektronische Kopie der wirksam abgeschlossenen Bestellung, des wirksam abgeschlossenen Kaufvertrags oder der Beauftragung mit diesem Zwischennachweisformular hoch. Um weitere Nutzfahrzeuge nachzuweisen, verwenden Sie ausschließlich die hierfür vorgesehene **Anlage 1**.

<input type="checkbox"/> Angaben in Netto bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug				<input type="checkbox"/> Angaben in Brutto , keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug				
Förder-ID ¹ (Angabe der letzten vier Stellen z.B. N001)	Antriebsart lt. Zuwendungsbescheid a) Batterie b) OL-Batterie c) Plug-In-Hybrid d) OL-Verbrenner e) Brennstoffzelle	Angaben zum Hersteller	Modell	zGG (in t)	Batteriegröße in kWh / Speicher- kapazität in kg	Art der verbindlichen Verpflichtung ² / Kauf durch	Datum des Vertrags- abschlusses ³	Tatsächliche Investitions- mehrausgaben ⁴

 *weiter mit Tabelle auf der nächsten Seite*

¹ **Hinweis:** Lt. Zuwendungsbescheid wurde Ihnen für jedes Nutzfahrzeug eine „Förder-ID“ zugewiesen. Durch die Förder-ID erfolgt die Zuordnung Ihrer Angaben zum Nutzfahrzeug gem. Zuwendungsbescheid. Geben Sie die letzten vier Stellen ein.

² vgl. Nr. 2.6 der Richtlinie KsNI: Die Beschaffung von Nutzfahrzeugen durch Miet- oder Leasinggeber/innen ist förderfähig. Eine Förderung von Mietkosten oder Leasingraten für Nutzfahrzeuge ist ausgeschlossen. Besonderheiten zu Miete und Leasing sind dem „Merkblatt für Miet- und Leasinggeber/innen“ zu entnehmen.

³ Abschlussdatum des Kaufvertrages, der verbindlichen Bestellung oder Beauftragung. Besonderheiten zur Umrüstung sind dem „Merkblatt zur Umrüstung“ zu entnehmen.

⁴ vgl. Nr. 5.2 der Richtlinie KsNI, Betrag in Euro. Besonderheiten zu den Ausgaben für die Umrüstung bzw. für umgerüstete Diesel-Fahrzeuge sind der Ausfüllhilfe und dem „Merkblatt zur Umrüstung“ zu entnehmen.

Förder-ID ¹ (Angabe der letzten vier Stellen, z.B. N001)	Antriebsart lt. Zuwendungsbescheid a) Batterie b) OL-Batterie c) Plug-In-Hybrid d) OL-Verbrenner e) Brennstoffzelle	Angaben zum Hersteller	Modell	zGG (in t)	Batteriegröße in kWh / Speicherkapazität in kg	Art der verbindlichen Verpflichtung ² / Kauf durch	Datum des Vertragsabschlusses ³	Tatsächliche Investitionsmehrausgaben ⁴

☞ weiter mit 3.

¹ **Hinweis:** Lt. Zuwendungsbescheid wurde Ihnen für jedes Nutzfahrzeug eine „Förder-ID“ zugewiesen. Durch die Förder-ID erfolgt die Zuordnung Ihrer Angaben zum Nutzfahrzeug gem. Zuwendungsbescheid. Geben Sie die letzten vier Stellen ein.

² vgl. Nr. 2.6 der Richtlinie KsNI: Beschaffung von Nutzfahrzeugen durch Miet- oder Leasinggeber/innen ist förderfähig. Eine Förderung von Mietkosten oder Leasingraten für Nutzfahrzeuge ist ausgeschlossen. Besonderheiten zu Miete und Leasing sind dem „Merkblatt für Miet- und Leasinggeber/innen“ zu entnehmen.

³ Abschlussdatum des Kaufvertrages, der verbindlichen Bestellung oder Beauftragung. Besonderheiten zur Umrüstung sind dem „Merkblatt zur Umrüstung“ zu entnehmen.

⁴ vgl. Nr. 5.2 der Richtlinie KsNI, Betrag in Euro. Besonderheiten zu den Ausgaben für die Umrüstung bzw. für umgerüstete Diesel-Fahrzeuge sind der Ausfüllhilfe und dem „Merkblatt zur Umrüstung“ zu entnehmen

3. Angaben zu weiterem/n Nutzfahrzeug/en

Um weitere Nutzfahrzeuge anzugeben, benutzen Sie bitte ausschließlich die Anlage 1 zu diesem Zwischennachweis.

- Ja**, ich weise (Anzahl) weitere/s Nutzfahrzeug/e nach.
☞ *weiter mit Anlage 1, dann weiter mit 4.*
- Nein**, ich weise kein/e weiteres/n Nutzfahrzeug/e nach.
☞ *weiter mit 4.*

4. Anlagen

Pflichtanlage/n zum Zwischennachweis KsN (ausgenommen der Umrüstung)

- (Anzahl) **Nachweis/e über die Anschaffung des/der geförderten Nutzfahrzeuge/s**

Optionale Anlage/n zum Zwischennachweis KsN

- Anlage 1 (Fortsetzung zu Ziffer 2 des Zwischennachweises KsN)** - „Angaben zum Nachweis über die Anschaffung des/der geförderten Nutzfahrzeuges -

Pflichtanlagen bei der Anschaffung von umgerüsteten Diesel-Fahrzeugen

Für die Anschaffung eines umgerüsteten Neu- oder Gebrauchtfahrzeugs:

- Nachweis/e über die rechtsverbindliche/n Verpflichtung/en zur Anschaffung des/der umgerüsteten Nutzfahrzeuge/s**

Für die Umrüstung eines Bestandsfahrzeugs:

- Nachweis/e über die rechtsverbindliche/n Auftragsvergabe/n für die Umrüstung**

Für die Anschaffung und Umrüstung eines Neu- oder Gebrauchtfahrzeugs:

- Nachweis/e über die rechtsverbindliche/n Verpflichtung/en zur Anschaffung des/der Nutzfahrzeuge/s**
- Nachweis/e über die rechtsverbindliche/n Auftragsvergabe/n für die Umrüstung**